

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Tolk am 27. Mai 2014, um 19:00 Uhr, in der Aula der Boy-Lornsen Schule Südangeln in Tolk

Anwesend sind:

Bürgermeister	Andreas Thiessen
Gemeindevertreter/innen	Holger Böttcher Gerd Reetz Martina Will Lars Witt Peter Schröer This Kalbus

entschuldigt fehlen:

Günther Hansen
Michael Krause
Anja Bütow
Finn-Rune Böttcher

Gäste:

Amtsvorsteher Edgar Petersen
Kai Schmidt, Brigitte Geißler und Birgit Koch vom DRK
Architekt Frank Bertram
diverse Zuhörer

vom Amt Südangeln:

Andrea Essmann als Protokollführerin

Presse:

Claus Kuhl

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:55 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschüsse
4. Beratung und Beschlussfassung über die Lösungsvorschläge zur Umsetzung des § 5 der Amtsordnung im Amt Südangeln (Beschluss Amtsausschuss vom 10.03.2014)
5. Beratung und Beschlussfassung über die räumliche Situation in der DRK-Kindertagesstätte zum kommenden Kindergartenjahr
6. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen in Verbindung mit dem Raumbedarf der Kindertagesstätte
7. Verschiedenes
8. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Andreas Thiessen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter/-innen, die Zuhörer/innen sowie die weiteren anwesenden Personen. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird kein Widerspruch erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 2 Bericht des Bürgermeisters

Stellvertretender Bürgermeister Holger Böttcher berichtet aus der Abwesenheitszeit von Bürgermeister Andreas Thiessen über folgendes:

- Es haben diverse Gespräche bezüglich der Kindertagesstätte stattgefunden.
- Es hat eine hauptamtliche Brandschau an allen drei Standorten der Boy-Lornsen-Schule stattgefunden. Es besteht Handlungsbedarf. Weiterhin besteht auch Handlungsbedarf beim allgemeinen Sanierungs- und Renovierungsstand der Schulen.
- Am 06.05.2014 hat der Schulausschuss grundsätzlich die Empfehlung an den Amtsausschuss ausgesprochen, dem Antrag der Gemeinde Tolk zur Installation der Kita im Schulgebäude zuzustimmen. Es dürfen jedoch keine Folgekosten für den Schulträger entstehen.
- Es hat ein Seniorennachmittag stattgefunden.
- Die Stadt Schleswig hatte zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Schulkostenbeiträge“ eingeladen.
- Die Stadt Schleswig ist bemüht die Schleswig-Umland-Kooperationen anzuschieben. Ein erster Termin hat stattgefunden. Auch hier war Schule das zentrale Thema.

Bürgermeister Andreas Thiessen berichtet ergänzend über folgendes:

- Im Baugebiet konnte ein weiteres Grundstück verkauft werden.
- Der Zuschussbescheid für das Interkommunale Gewerbegebiet wurde überbracht.
- Der SUV wird am 10.06. mit den Straßenunterhaltungsarbeiten beginnen.
- Die Rabattenpflege wird durch den Bauhof des Amtes Südangeln übernommen. Bei Bedarf kann Unterstützung durch die Gruppe der NAN angefordert werden. Auf der Verkehrsinsel in Höhe der Schule sollte der Bewuchs entfernt werden. Weiterhin soll geprüft werden, ob dort ein Zebrastreifen installiert werden kann.

Punkt 3 Berichte der Ausschüsse

Bauausschussvorsitzender Peter Schröder berichtet über die gemeindlichen Grünanlagen.

Punkt 4 Beratung und Beschlussfassung über die Lösungsvorschläge zur Umsetzung des § 5 der Amtsordnung im Amt Südangeln

Bürgermeister Andreas Thiessen erläutert den Beschlussvorschlag des Amtsausschusses. Demnach sollen einige Aufgaben zukünftig per öffentlich-rechtliche Verträge geregelt werden (z.B. Klärschlamm Entsorgung im nördlichen Amtsbereich, Amtsvolkshochschule, Bestattungswesen...) und fünf Aufgaben auf das Amt Südangeln übertragen werden. Bevor die Gemeindevertretungen den Übertragungsbeschluss fassen werden, wird es bei Bedarf noch eine gemeinsame Sitzung aller Gemeindevertretungen geben. Er verdeutlicht, dass mit dem nachfolgenden Beschluss noch nicht die Aufgabenübertragung erfolgt ist, sondern nur ein Grundsatzbeschluss gefasst wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Tolk beschließt die Empfehlung des Amtsausschusses:

- a) Die Gemeindevertretung überträgt die Aufgabe der Mitgliedschaft an der WiREG auf das Amt Südangeln. Die aus der Mitgesellschaft resultierende Verpflichtung zur Defizitabdeckung ist über den Amtshaushalt zu finanzieren.
- b) Die Gemeindevertretung überträgt dem Amt die Aufgabe „Förderung des Tourismus“ gemäß § 5 Abs. 1 Ziffer 11 der Amtsordnung. Inhalte der Übertragung sind insbesondere die Aufgaben als Mitgesellschafter der Ostseefjord Schlei GmbH, der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Finanzierung der Gesellschaft, die Gewährung entsprechender Zuwendungen an die Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland sowie die Interessenvertretung des Amtes innerhalb dieser Organisation und Einzelmaßnahmen, deren Wirkungsbereich das gesamte Amtsgebiet betreffen.
- c) Die Gemeindevertretung überträgt dem Amt die Aufgabe der integrierten ländlichen Entwicklung im Rahmen der AktivRegion Schlei-Ostsee für die Förderperiode ab 2015. Die Aufgabenübertragung umfasst die Mitgliedschaft in der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee in der jeweiligen Organisationsform (z.Z. Verein), die anteilige Finanzierung des Kofinanzierungsbudgets nach dem auch bisher geltenden Umlageschlüssel sowie Projektträgerschaften für öffentliche Einzelmaßnahmen, die von der AktivRegion gefördert werden.
- d) Die Gemeinde überträgt dem Amt die Aufgabe der Förderung von Jugenderholungsmaßnahmen. Der Amtsausschuss wird auf der Grundlage der bisher geübten Praxis eine Förderrichtlinie beschließen.
- e) Die Gemeinde überträgt dem Amt die Aufgabe der Gewinnung und Förderung von Nachwuchskräften für den ehrenamtlichen Einsatz in den Gemeindewehren durch die Jugendfeuerwehren im Rahmen der Pflichtaufgabe Brandschutz und Hilfeleistung.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die räumliche Situation in der DRK-Kindertagesstätte zum kommenden Kindergartenjahr

Der Sachverhalt liegt allen Gemeindevertretern/innen in Form einer Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Andreas Thiessen erläutert den Handlungsbedarf. Der Grundsatzbeschluss des Schulausschusses zum Umzug in das Schulgebäude liegt vor, jedoch mit der Maßgabe, dass dem Schulträger keine zusätzlichen Kosten entstehen dürfen. Weiterhin haben sich zwischenzeitlich Erkenntnisse ergeben, die den langfristigen Schulstandort Tolk in Frage stellen. Somit sollte das Projekt „Umzug ins Schulgebäude“ zurück gestellt werden und die akute Raumnot am jetzigen Kita-Standort gelöst werden.

Die Gemeinde Twedt hat sich zwischenzeitlich für eine Kooperation mit der Gemeinde Taarstedt für die dortige Kindertagesstätte ausgesprochen. Somit sollte die Kita-Erweiterung nur auf den Bedarf der Gemeinde Tolk abgestimmt sein.

Holger Böttcher gibt einige ergänzende Erläuterungen, insbesondere zum Thema Kostenausgleich. Es entsteht eine rege Diskussion über den Umfang der Erweiterung der Kita.

Von 20:20 Uhr bis 20:40 Uhr nimmt Holger Böttcher nicht an der Sitzung teil.

Architekt Frank Bertram erläutert die verschiedenen Möglichkeiten der Erweiterung (Container, Anbau auf Basis eines Holzständerwerkes oder –plattenwerkes).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Tolk beschließt die Erweiterung der DRK Kindertagesstätte um einen festen Anbau auf Basis eines Holzständer-/plattenwerkes. Der Umfang des Anbaues umfasst einen Kleingruppenraum, einen Nebengruppenraum und einen Personalraum. Über den zurzeit benötigten Raum für die Naturgruppe soll nach einem Vorschlag durch Herrn Bertram beschlossen werden (Container oder ebenfalls fester Anbau).

Weiterhin beauftragt die Gemeindevertretung Tolk das Ingenieurbüro „Ingenieure fürs Bauen“ mit der Planung und Kostenermittlung.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen in Verbindung mit dem Raumbedarf der Kindertagesstätte

Dieser TOP wurde inhaltlich unter TOP 5 mit beraten und beschlossen.

Punkt 7

Verschiedenes

Ein Zuhörer merkt den Reparaturbedarf der Straße Bökwatt an. Die Straße Bökwatt ist bereits beim SUV für Unterhaltungsmaßnahmen angemeldet.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 10.07.2014 um 19.00 Uhr im Sportlerheim statt.

Punkt 8

Grundstücksangelegenheiten

Eine Beratung über den Ausschluss der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 8 – Grundstücksangelegenheiten - unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Siehe gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil.

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung stellt Bürgermeister Andreas Thiessen die Öffentlichkeit wieder her und berichtet über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil wie folgt:

- Ein Bauleitverfahren soll unter den gegebenen Umständen nicht weiter verfolgt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Andreas Thiessen mit einem Dank die Sitzung um 21:55 Uhr.

gez. Andreas Thiessen
Bürgermeister

gez. Andrea Essmann
Protokollführerin